

# Pfarrblatt

**Sommer 2022**

**Furth und Weissenbach an der Triesting**

**Wir wünschen Ihnen einen  
erholsamen Sommer**



Die neue Pfarrgemeinderäte/  
Vermögensverwaltungsräte

Seite 3

Ehrung verdienter  
Pfarrmitglieder

Seite 6/7

Renovierung Pfarr-  
hof Furth

Seite 10/11

Berichte über Erstkommunion,  
Firmung, Ministranten

## Liebe

### Pfarrangehörige!



Ich möchte in diesem Pfarrblatt einige Freuden mit Euch teilen. Wir erlebten Gottes Hilfe beson-

ders bei den Wahlen zum Pfarrgemeinderat. Die Suche nach Kandidaten war dieses Mal äußerst mühsam und es fanden sich zu wenige Kandidaten/innen - ebenso zum Vermögensverwaltungsrat. Doch Gott sorgte vor, sodass nun in beiden Pfarren beide Gremien gut besetzt sind, sogar mit mehr Leuten als vorgesehen. Ich bin Gott dafür sehr dankbar. Dankbar bin ich allen Mitgliedern, die den Mut und die Liebe aufgebracht haben, sich in den nächsten fünf Jahren für unsere beiden Pfarren zu engagieren. Im Pfarrblatt werdet Ihr erfahren, wer sie sind. Alle Gläubigen dürfen sich in zweifacher Weise an sie wenden: erstens um Anregungen und Bedürfnisse zu äußern und zweitens um ihr Mittun anzubieten. Wir vom Pfarrteam würden uns sehr freuen, wenn in der neuen Periode wieder neuer Schwung in unsere Pfarren käme. Möge der Heilige Geist uns dazu helfen.

Eine zweite Freude war zu sehen, wie unsere Gemeinden die Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben. Das ist wahre christliche Gastfreundschaft. Wenn ich richtig informiert bin, sind es in Weissenbach 40 Personen und in Furth 20 Personen. Danke allen, die sich auf verschiedenste Weise für sie eingesetzt haben: den Quartiergebern, allen, die sich um die Formalitäten gekümmert haben, den Lehrern der Sprachschule im Pfarrheim Weissenbach, al-

len Spendern und allen, die – auf welche Weise immer – diesen leidgeprüften Menschen das Leben aufgeheitert haben. In diesem Pfarrblatt lest ihr noch mehr darüber, auch über die Sanierung des Pfarrhofs Furth.

Eine große Freude waren auch die drei Erstkommunionfeiern in beiden Pfarren mit 21 Erstkommunikanten und vielen Gästen. Ich bin immer wieder tief berührt, welch guten Zugang Kinder zu Gott haben und wie sie sich herzlich freuen können. Hier möchte ich den Eltern danken für die gute Zusammenarbeit. Bei der Taufe haben sich ja die Eltern zur christlichen Erziehung verpflichtet, was leider manchmal in Vergessenheit gerät. Durch die Erstkommunion haben die Familien wieder einen neuen Impuls für das Leben im Glauben bekommen. Möge er anhalten. In Furth hat die neue Religionslehrerin Martina Buchart mit mir den Unterricht gehalten, Vergelt's Gott!

Die Muttertagsaktion der Pfarre Furth war auch gelungen, worüber Ihr lesen könnt. Der großartige Erlös ging an Schwangere in Notsituationen. Uns allen sollte wichtig sein, dass jeder Mensch das Licht der Welt erblicken darf. Dass sich neues Leben ankündigt, sollte immer mit Freude aufgenommen und unterstützt werden. Hier möchte ich auch ermutigen, diskret um Hilfe zu bitten, sollte jemand in eine Notlage kommen.

Nun auch ein kleiner Ausblick: Vor kurzem haben sich die Pfarrgemeinderäte der Pfarren Weissenbach, Furth und Pottenstein getroffen, da sie seit Anfang des Jahres einen sogenannten Seelsorgeraum bilden. Die Pfarrgemeinderäte freuten sich, einander kennenzulernen. Das Thema war vor allem, wie wir in Zukunft sinnvoll und zum Wohl der Pfarren und der Gläubigen zusammenarbeiten kön-

nen. Dieses Thema ist interessant und zugleich herausfordernd. Anhand der Erfahrungen der Pfarrwallfahrt und des Alpha-Kurses haben wir schon gesehen, wie segensreich das sein kann. Möge der Heilige Geist uns beistehen, dass wir das Rechte in richtiger Weise zur rechten Zeit tun.

Viele haben ihren Urlaub schon geplant, ich wünsche allen gute Erholung und Gottes Schutz. Möget Ihr auch mehr Zeit für Gott finden, vielleicht am Urlaubsort die eine oder andere Kirche besuchen und Gott für die schöne Natur loben.

Das wünscht Euch von Herzen

*Euer Bruder Josef*

### Pfarrgemeinderatswahl 2022

In der Pfarrgemeinde bilden die Gläubigen eine GEMEINSCHAFT in Christus. So verwirklicht sich Kirche am Ort. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündung der christlichen Botschaft, der Sorge um die Menschen und in der Feier des Gottesdienstes.

Der **Pfarrgemeinderat (PGR)** ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten GEWÄHLTE Frauen und Männer das Pfarrleben *als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen*.

Seit 2017 gibt es in der Erzdiözese neben dem PGR auch den **Vermögensverwaltungsrat (VVR)**.

Die Aufgaben bestehen in der Verwaltung des Vermögens, sowie die Sorge um die Erhaltung aller Gebäude der Pfarre. Der Abschluss und die Auflösung von Dienstverträgen gehören ebenso zum Aufgabengebiet, wie die Erstellung und Beschluss des Haushaltsplans.



**Der Pfarrgemeinderat Weissenbach:**

Br. Josef, Hilda Amon, Elfi Krumböck (Schriftführerin, Mitglied im Pfarrleitungsteam), Adelheid Penninger, Barbara Krumböck, Karl Reischer, Martha Fuchs und Martin Stigler (stellv. Vorsitzender, Präventionsbeauftragter, Mitglied im Pfarrleitungsteam)

Vier Kandidaten hatten sich in **Weissenbach** am 20. Mai für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung gestellt. Es wurde ein Mischwahlmodell durchgeführt, d.h. die Wähler konnten noch Namen von Personen ihrer Wahl dazu schreiben.



**Vermögensverwaltungsrat Weissenbach:**

Erich Gruber, Sandra Miedl, Ilse Blaschek, Br. Josef Failer, Hermann Sambs, Adelheid Penninger (Schriftführerin), DI Hannes Reindl (stellv. Vorsitzender). Nicht im Bild die Rechnungsprüferinnen Martha Fuchs und Elisabeth Reischer.

So konnte die Anzahl von sieben Mitgliedern im Pfarrgemeinderat erreicht werden.

Die Aufgabengebiete und Ansprechpersonen können Sie auch auf unserer Homepage einsehen.

[www.pfarre-weissenbach.at](http://www.pfarre-weissenbach.at)



**Pfarrgemeinderat Furth:**

Franz Zagler, Franz Fürst, Lina Tisch (Mitglied im Pfarrleitungsteam, Präventionsbeauftragte), Martina Buchart, BEd (stellv. Vorsitzende, Mitglied im Pfarrleitungsteam), Br. Josef Failer, Helene Steirer (Rat-Mitglied im Seelsorgeraum, Schriftführerin), Mag. FH Petra Stockreiter (Kassenverwalterin), Franz Seewald

Neben den drei aufgestellten Kandidaten haben sich in **Furth** vier weitere Einwohner bereit erklärt, dem Pfarrgemeinderat beizutreten.

Sowohl unsere Pfarrgemeinderäte, als auch andere Ehrenamtliche haben sich bereit erklärt, Br. Josef bei sogenannten Fachausschüssen (Zuständigkeiten) zu unterstützen. Falls auch **Sie**



**Vermögensverwaltungsrat Furth:**

Thomas Buchart (Schriftführer), Franz Zagler, Br. Josef Failer, Gottfried Stockreiter, Rechnungsprüferinnen Astrid Riegler, M.A. und Christine Fischer, Franz Seewald (stellv. Vorsitzender); Thomas Karlhofer war leider verhindert.

**Interesse** haben, die Pfarre mit Ihren Talenten zu bereichern wären wir sehr dankbar! In der Kirche wird eine Liste aufgelegt, in die Sie sich eintragen können. Dort sehen Sie auch, wer sich schon für welche Zuständigkeit gemeldet hat und wen Sie darauf ansprechen können. Wir danken allen, die schon mitmachen und es noch werden!!!

## Stephausorden für drei verdiente Pfarrgemeinderäte

*Du musst nicht sagen, was du hast,  
nicht auf den Lippen soll dein Leben münden.  
Du musst nur Blüten tragen wie ein Ast,  
dann werden alle Winde dich verkünden.*



Mit diesen Worten leitete Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist die musikalisch anspruchsvoll umrahmte Feier der Verleihung des Stephanusordens ein. Er betonte, dass in Österreich 3,5 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig sind, d.h. knapp die Hälfte der Bevölkerung, die sich in Vereinen, Feuerwehr, Rotes Kreuz oder auch informell in der Nachbarschaftshilfe für das Wohl der Mitmenschen einsetzen. Auch unsere Pfarren leben vom Engagement der Freiwilligen. Auch wir wissen, dass es ohne sie sehr vieles in unseren Pfarren nicht gäbe. Insgesamt wurden neun verdiente Mitarbeiter geehrt, aus Guntramsdorf, Wiener Neustadt und aus unseren Pfarren drei Pfarrgemeinderäte. Unser Pfarrer Br. Josef stellte sie vor.

### **Maria Stadler**

Sie war 30 Jahre lang Mitarbeiterin im Pfarrgemeinderat Furth, die letzten 10 Jahre war sie die Stellvertretende Vorsit-

zende. Seit Ausscheiden aus dem Pfarrgemeinderat arbeitet sie jetzt schon wieder fünf Jahre mit unermüdlichem Eifer mit.

Zwei Dinge möchte ich besonders hervorheben: Hinter aller Arbeit steht immer **der Glaube**. Die Cursillogruppe hat ihren Glauben vertieft und der Glaube war ihr im PGR immer sehr wichtig. Sie rief die Nacht der 1000 Lichter in unserer Pfarre ins Leben, die neue Menschen anziehen sollte und ihnen Gott,

den Glauben und das Gebet näher bringen sollte. In den letzten Jahren arbeitete sie mit anderen Pfarren im Alpha-Team zusammen. Dort erlebte sie und die anderen zahlreichen Teilnehmer das Wirken Gottes, besonders in Corona-Zeiten.

Das Zweite ist ihr Sinn für das **Schöne**, durch das unsere Pfarre einladend sein soll: So sorgt sie sich seit Jahrzehnten um den Blumenschmuck, die liturgischen Gewänder, Kerzen und um die Sauberkeit im Pfarrhof. Als ich Pfarrer geworden bin, ist mir sofort aufgefallen, dass die Kelchwäsche in Furth ausgesprochen gut gepflegt ist.

Als gelernte Näherin hat sie mehrere Altartücher genäht und erledigt alle Reparaturen an Messgewändern, Ministrantengewändern und auch an meiner Soutane äußerst professionell. Dass alle Gewänder gereinigt und gebügelt sind, darauf ist Verlass.

All das oben genannte tut sie mit der Motivation, dass andere sich in der Kirche willkommen fühlen und dass sie spüren können, dass sie von Jesus geliebt sind. Es ist ihr ein Anliegen, dass die Pfarre den Menschen eine Heimat ist.

In diesen vielen Jahren übernahm sie darüber hinaus folgen-





Dienste stehst Du gern zur Verfügung, z. B. für den großen Kirchenputz.

Uns baut auch Dein Glaube auf, von dem Du gerne immer wieder erzählst.

Liebe Maria, lieber Karl und liebe Christine!

Ein herzliches Vergelt's Gott für Eure vielen, wertvollen Dienste, die Ihr zum Wohl unserer Pfarren leistet. Wir sind überwältigt. Schön ist es, mit Euch auf diese Zeit zurückzuschauen. Wir gratulieren Euch herzlich zum Stephanusorden in Bronze und wünschen noch viel Freude in der Pfarre.

de Dienste: Kindermessen musikalisch gestalten, Gottesdienstordnung wöchentlich schreiben, Einteilung der Messerdienste, Pfarrwallfahrten organisieren, Osterkerze gestalten, Pfarrhof in Ordnung halten, als sie PGR war.

### Karl Reischer

Bei Dir mussten wir erst recherchieren, um herauszufinden, wie lange Du schon im Pfarrgemeinderat Weissenbach bist: seit 1987, also 35 Jahre! Falls Du diese Periode noch bis zum Ende dienst, werden es dann 40 Jahre im PGR sein. Mehr als 7 Pfarrer hast Du in diesen sieben Perioden erlebt. Du bist Vertreter des Bauernstands und Traditionen sind Dir sehr wichtig.

Uns freut es, dass Du dich immer um die Christbäume kümmerst und die Krippe aufstellst. An Fronleichnam sind es dann die Birken, mit denen Du mit anderen Helfern die Altäre und den Prozessionsweg verzierst.

Als Himmelsträger bist Du sowohl an Ostern als auch an Fronleichnam dabei.

Gerne warst und bist Du bereit auch Hand anzulegen bei verschiedenen Bauvorhaben und anderen Arbeiten.

Bei unseren Veranstaltungen bist Du ein eifriger Kellner.

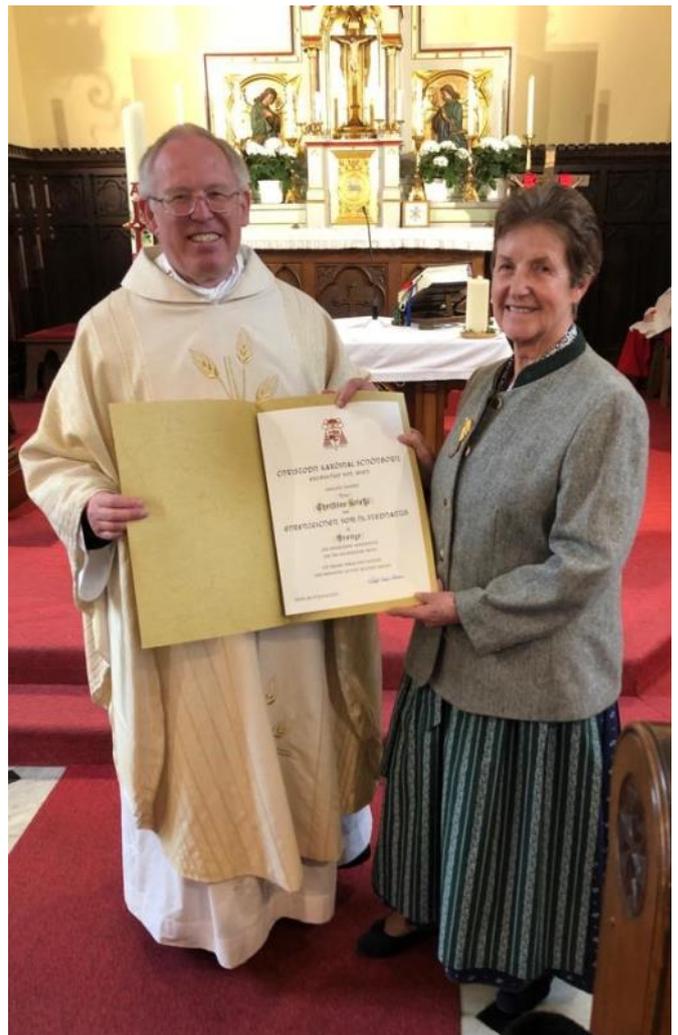
### Christine Krießl

Du warst 15 Jahre im Pfarrgemeinderat Weissenbach, aber bist sehr viel länger für unsere Pfarre tätig und auch jetzt – in der neuen Periode – weiterhin für unsere Pfarre im Dienst.

Wir kennen Dich als gesellige und liebenswerte Frau. Du zählst zu unserem Pfarrheimteam und bist immer fleißig beim Kochen, Bedienen und dann Aufräumen.

Viele, viele Jahre bist Du als Sammlerin bei der Caritas-Haussammlung unterwegs und trägst auch die Pfarrblätter in Deiner Gegend aus.

Ein anderer für uns wertvoller Bereich ist das Reinigen und Bügeln der Kirchenwäsche. Auch für zahlreiche andere



Christine Krießl wurde der Stephanusorden in der Pfarrkirche Weissenbach von Br. Josef überreicht

## Erstkommunion in Weissenbach



14.05.2022 v.l.n.r: Lara Hauer, Luisa Bilek, Ida Seewald, Bruder Josef, Jana Lechner, Marlene Müller, Isabella Antoniuk, Sebastian Wöhrer

Bruder Josef erfuhren sie die Bedeutung dieses Festes und hatten viel Spaß beim Lernen, Malen und Basteln.

Einen stimmungsvollen Abschluss fand die Erstkommunion bei der Dankandacht am Nachmittag des 15. Mai's. Noch einmal konnten alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern beten und die Erlebnisse der vergangenen Monate bei Speis und Trank Revue passieren lassen.

*Désirée Lechner-  
Stantejsky*

Unter dem Motto ‚Jesus sagt: Kommt alle zu mir!‘ haben am 14. und 15. Mai 16 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde die Erstkommunion empfangen. Musikalisch untermalt wurde die Messe einmal mehr von Andrea Reischer, die auch heuer wieder unermüdlich und geduldig mit den Kindern alle Lieder einstudierte.

Leider war die Vorbereitung von der Pandemie überschattet und so konnten die sechs Buben und elf Mädchen erst im Jänner intensiv mit dem Unterricht beginnen.

Aufgrund der großen Anzahl waren die Kinder in 2 Gruppen aufgeteilt. Jeden Donnerstag und Freitag gingen sie gemeinsam mit einer

Mutter direkt im Anschluss an die Schule zu den Vorbereitungsstunden. Gemeinsam mit



15.05.2022 v.l.n.r.: David Movsesyan, VL Nicole Schleinzer, Maria Adibekyan, Samantha Cabucos, RL Martina Buchar, Lukas Krumböck, Sara Lechner, Bruder Josef, Dominic Baldauf, Kimberly Schramel, VL Susanne Schwarz, Sebastian Steiner, Alina Siedl

## Ministranten-Gruppe im Aufschwung

Der Dienst am Altar, Ratschen gehen, ein Ministrantentag in Wr. Neustadt – alles ist wieder möglich.

Mit großer Freude und neuem Schwung trafen sich vor Ostern alle Ministranten und Ministran-

waren an diesem Tag leider verhindert. Im Neukloster waren 15 Stationen aufgebaut, wo die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Auch für Spiel und Spaß war gesorgt, ebenso natürlich für das leibliche Wohl. Mit einem Wortgottesdienst endete diese gelungene Veranstaltung.

Zur großen Freude haben sich



*Am Karfreitag und Karsamstag waren die Ratschen-Kinder ab 05:00 morgens bereit durch den Ort zu ziehen, um mit ihren hölzernen Lärm-instrumenten die Gläubigen zum Gebet und Gottesdienst zu rufen.*

*Im Bild: Lukas, Magdalena, Marie, Jana, Max, Florian, Peter, Thorsten und David*

tinnen zur Ratschen-Besprechung. Einige Firmlinge und Freunde unterstützten die Schar. Gruppen wurden eingeteilt, Routen festgelegt und die Verpflegung organisiert. Trotz der Herausforderung am Karfreitag und Karsamstag schon um 05:00 Uhr startklar sein zu müssen, ist es das Highlight des Jahres.

Kurz nach Ostern gab es in Wiener Neustadt einen „Ministranten-Tag“. Von Weissenbach waren Thorsten und Viktoria K. dabei, alle andern

aus der Gruppe der Erstkommunion-Kinder zwei Mädchen, Samantha und Kimberly, dazu entschlossen, in den Ministrantendienst hineinzuschnuppern.

Unsere jüngste Ministrantin, Viktoria, versieht ihren Dienst schon seit April.

Der Ministrantendienst ist eine wichtige und sehr ehrenvolle Aufgabe beim Gottesdienst. Für die Kinder soll es auch gemeinschaftsbildend sein. Regelmäßige Ministranten-Stunden werden das in Zukunft fördern. Leider ist das, wie so vieles Andere, in



*Bei jeder absolvierten Station des Ministrantentages erwerben sich die Kinder ein Puzzleteil eines Fisches. Der wurde am Ende zusammengesetzt und beim abschließenden Gottesdienst auf ein Fischernetz gehängt.*

*Viki ist hier noch am Beginn der Reise mit ihrem Sammelsäckchen*



*Thorsten ertastet bei dieser Station die Gegenstände in der Kiste.*

*Bei drei Richtigen gibt es ein Fisch-Puzzlestückchen.*

Corona-Zeiten nicht möglich gewesen.

Wir wünschen unseren Ministranten und Ministrantinnen viel Freude am Dienst und an der Gemeinschaft.

*Elfi Krumböck*

Datum	Weissenbach	Furth
Do. 16. 06. Fronleichnam	10:00 Uhr Hl. Messe	09:00 Uhr Hl. Messe mit FRONLEICHNAMSPROZESSION
So. 19. 06.	09:30 Uhr Hl. Messe mit FRONLEICHNAMSPROZESSION ab 11:30 Uhr PFARR-FRÜHSCHOPPEN beim Pfarrheim	08:30 Uhr Hl. Messe
Fr. 24. 06.	HERZ-JESU-FREITAG – PATRONATSFEST ab 09:00 Uhr Anbetung des Allerheiligsten bis 08:15 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr Hl. Messe und Agape	07:00 Uhr Hl. Messe
Sa. 25. 06.	Ausflug des Pfarrgemeinderats nach Kirchberg am Wechsel	
Sa. 09. 07.		FERIENSPIEL 09:30 bis 12:00 Uhr – gestaltet von der Gitarrengruppe
So. 24. 07.	10:00 Uhr Hl. Messe	11:00 Uhr PATRONATSFEST ZU EHREN DER HL. MARIA MAGDALENA anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zur Agape ein
Mo. 15. 08.	MARIA HIMMELFAHRT	
	10:00 Uhr Hl. Messe	08:30 Uhr Hl. Messe
So. 11. 09.	10:00 Uhr Hl. Messe	DORFFEST 10:00 Uhr feierliche Hl. Messe zum Dorffest
So. 25. 09.	10:00 Uhr ERNTEDANKFEST	08:30 Uhr Hl. Messe
So. 02. 10.	10:00 Uhr Hl. Messe	11:00 Uhr ERNTEDANKFEST

Im Pfarrheim Weissenbach ist jeden **20. des Monats** ein **Gebetsabend** — offen für ALLE! Herzliche Einladung!

Die große **Kirchenreinigung in Furth** findet heuer am Donnerstag, dem 21. Juli ab 08:00 Uhr statt. Für Ihre zahlreiche Mithilfe wären wir sehr dankbar.

Informationen rund um das Pfarrleben der Pfarre Weissenbach finden Sie auf der Homepage [www.pfarre-weissenbach.at](http://www.pfarre-weissenbach.at)

**Gottesdienstzeiten Weissenbach – wenn nicht anders angegeben:**

**Sonn- und Feiertage:** 10:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag:** 18:00 Uhr Vorabendmesse

**Montag:** 18:00 Uhr Hl. Messe

**Freitag:** 08:00 Uhr Hl. Messe, Anbetung bis 09:00 Uhr

**Treffen der Legio Mariä:** Montag 14:30 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim

**Rosenkranz:** Samstag und Sonntag 30min vor der Hl. Messe

**Beichte:** Samstag 17:30 bis 17:55 Uhr und nach Vereinbarung

**Anbetung:** 1. Freitag im Monat = Herz-Jesu-Freitag bis 11:00 Uhr

**Gottesdienstzeiten Furth – wenn nicht anders angegeben:**

**Sonn- und Feiertage:** 08:30 Uhr Hl. Messe

**Samstag:** 19:00 Uhr Vorabendmesse

**Dienstag:** 19:00 Uhr

**Mittwoch:** 19:00 Uhr

**Anbetung** jeden Mittwoch nach der Hl. Messe

**Freitag:** 07:00 Uhr

**Rosenkranz:** Samstag und Sonntag 30min vor der Hl. Messe

**Beichte:** Sonntag 08:00 bis 08:25 Uhr und nach Vereinbarung

**Kanzleistunden** sowie Vereinbarungen für Beichte, Krankensalbung und Krankenkommunion:  
nach telefonischer Vereinbarung: Br. Josef Failer 0664 / 88 68 05 72

## Firmung in Klein-Mariazell



Am Pfingstmontag, den 6. Juni, spendete der Abt Pius Maurer OCist aus dem Stift Lilienfeld das Sakrament der Firmung Jugendlichen aus beiden Pfarren: Sophie Lechner, Lea Reischer, Leonie Reischer (alle drei aus Furth), Marie Stockreiter (Niemtal), Jana Wallner (Fahrafeld), Isabella Reischer, Marlene Bilzer, Lukas Stacherl (Weissenbach) und Luca Michal (Furth). Hintere Reihe: Br. Andreas und Br. Peter Ackermann, Abt Pius und Pfarrer Br. Josef Failer.

Alle waren sich einig: "Es war eine schöne Firmung!" Die Firmlinge waren durch mehrronatigen Unterricht und auch durch die Beichte gut darauf vorbereitet. Der Firmspender ermunterte die Firmkandidaten, aus der Kraft des Heiligen Geistes mutig den Glauben zu bekennen und zu den eigenen Überzeugungen zu stehen. Von den Paten erwartete er sich, dass sie sich wenigstens einmal in Jahr mit "ihrem" Gefirmten treffen und gemeinsam etwas unternehmen. Das sei zwar nicht viel, aber deshalb auch möglich.

Insgesamt wurden 18 Jugendliche gefirmt, aus unseren Pfarren und aus Klein-Mariazell, Altenmarkt, St. Veit und aus Oberösterreich.

*Br. Josef Failer*

## Ratschen 2022 in Furth

Zur Freude aller konnte der beliebte Brauch des Ratschens am Karfreitag und Karsamstag trotz des Regenwetters heuer wieder in gewohnter Tradition durchgeführt werden.

Die 4 Mädchen Valerie, Bianca, Johanna und Julia übernahmen das Ratschen in Lerchenfeld. Hierfür wollen wir uns bei euch für euren Einsatz ganz herzlich bedanken. Ihr habt den Menschen große Freude bereitet!



*v.l.n.r.: Anton und Helene Buchart, Johanna und Julia Balcarek, Bianca Sattler, Valerie Buchart, Leonie Stockreiter und Kathrin Weberhofer*

Unsere fünf Ministranten – Anton, Kathrin, Leonie, Emily und Helene – absolvierten ihre Ratschen-Runden in Schromenau, Maierhof, Furth und in der Au. Sowohl beim Ratschen, doch besonders auch beim Ministrieren bei den Liturgien in der Karwoche, bewiesen sie ihren Eifer und ihre Treue im Dienst für den Herrn. Hier ein ganz großes Dankeschön an unsere Ministranten.

*Martina Buchart*

## Der Pfarrhof Furth für die Ukrainer

Anfang März beschlossen wir, den Pfarrhof für Geflüchtete aus der Ukraine herzurichten. Die Sanierungs- bzw. die Umbauarbeiten des Pfarrhofes beanspruchten weit mehr Zeit als ursprünglich angenommen. Bad, WC und Küche mussten komplett saniert werden. Die alten Wandverkleidungen wurden entfernt, das Mauerwerk im Bad abgeschlagen, Strom und Wasserleitungen wurden zum Teil neu verlegt. Türen und Heizkörper samt den freiliegenden Rohren wurden neu gestrichen. Fußböden wurden abgeschliffen und versiegelt und vieles andere mehr. Alles in allem ist es eine sinnvolle Investition, die der Pfarrhof schon dringendst nötig hatte.

Die letzten Arbeiter mussten dann einen Endspurt hinlegen, denn am 30. April war es dann so weit: Eine fünfköpfige Familie zog ein.

Es ist eine junge Frau, Gaiane Erikan, mit ihren Söhnen Martik (12), Marat (7), David (1) und deren Oma (Babuschka) Anait. Sie sind armenischer Abstam-



*Begrüßung der Familie Erikan mit einigen freiwilligen Helfern der Renovierung. Oben ein liebevoll gestaltetes Plakat – auch in ukrainischer Sprache und mit ukrainischen Farben.*

*Liebe Pfarrgemeinde!*

*Ich bin mit meinen Kindern und mit meiner Mutter aus der Ukraine geflüchtet. Wir sind sehr froh, hier Schutz und Unterkunft gefunden zu haben.*

*Wir möchten uns ganz herzlich bei der Pfarre und Gemeinde Furth bedanken. Man hat uns hier sehr herzlich aufgenommen. Danke für die große Hilfsbereitschaft und für die Unterstützung in solch einer schweren Zeit.*

*Gaiane Erikan*

mung und mussten früher schon aus Armenien in die Ukraine fliehen.

*Franz Seewald*

Als Pfarrer möchte ich der Pfarre herzlich für die tolle Unterstützung dieses Projektes danken. Es war eine Freude, so großen ehrenamtlichen Einsatz zu sehen. Viel ist getan worden: Renovierung, Reinigung, Möblierung, Betreuung der ukrainischen Familie. Einige Namen möchte ich besonders nennen – in der Hoffnung, dass sich die anderen nicht beleidigen: Seewald Franz (Malerarbeiten, Putz abschlagen, aufräumen, Koordination), Zagler Franz (Boden legen, aufräumen), Gottfried Stockreiter (Verputz und Schutzentsorgung), Josef Seewald (Malerarbeiten), Thomas Buchart (Elektroarbeiten), Heinrich Krenn (Fliesen im Bad und WC), Sebastian Werner (Decke in Bad und WC), Familie Karlhofer (Küche abholen), Peter Stadler



(Schränke aufstellen), Edmund Mata (Boden versiegeln), Martina Buchart, Lina Tisch und Petra Stockreiter (aufräumen und Koordination), Ingrid Fürst (alle Anmeldeformalitäten), Johann Reischer und Andreas Schaupp. Bei der Reinigung halfen mit: Christine Reischer, Christine Lechner, Herta Lenherr, Maria Stadler, Ingrid Fürst und Monika Riegler.

Ich bitte um Verständnis, dass hier die Sach- und Geldspenden nicht angeführt sind.

Folgende Firmen waren entgeltlich beteiligt: Maler Andreas Lechner und Martin Lechner, Installation Franz Hacker und Johannes Lechner, Erich Marker (Material), LUX-Bau (Material), Thomas Karhofer (Aufbau der Küche), Jürgen Reischer (Prüfprotokolle). Allen Firmen ein Dankeschön für die fachgerechte und pünktliche Ausführung der Arbeiten.

Firma Karhofer verrechnete nur ein Drittel der Stunden. Beide Malerfirmen machten auch einen Teil der Arbeiten kostenlos. Dafür ein herzliches „Vergelte es Euch Gott“. Sponsoren sind der Wasserleitungsverband 300 Euro und Fa. Starlinger 1400 Euro.

Nun zu den Kosten: Ungefähr 11.300 Euro kosteten die Arbeiten, 3250 Euro das Material und 500 Euro die gebrauchte Küche. Von der Erzdiözese (Bauamt) bekommen wir einen Zuschuss von 5000 Euro oder etwas mehr. Außerdem sind 300 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet worden (Wert 4800 Euro). Folglich muss die Pfarre fast 10.000 Euro aufbringen. Das ist für unsere kleine Pfarre nicht wenig. Deshalb hoffen wir sehr auf eure großzügige Spendenbereitschaft und haben dem Pfarrblatt einen Erlagschein beigelegt. Wie Franz Seewald oben geschrieben hat, ist es eine sinnvolle Investition, besonders deshalb, da es Menschen in Not zugute



kommt. Möge Euch Gott jede Spende reichlich vergelten.

*Br. Josef Failer*





## Apfelkuchen, Schoko-Cookies, Wachauer Laibchen...

...und vieles mehr gab es bei der diesjährigen **Muttertagsaktion für Schwangere in Not** am 8. Mai 2022. Die Gitarrengruppe Furth bot am Sonntag nach der Hl. Messe vor der Kirche diverse Kuchen sowie Gebäck gegen freie Spende an. Insgesamt kamen über € 580,- zusammen – eine tolle Summe! Vielen lieben Dank für Eure Unterstützung!

*die Gitarrengruppe*

## Maiandachten in Furth



v.l.n.r.: Br. Josef Failer, Stefan Schmoll, Anton u. Helene Bucharth, Leonie Stockreiter, Monika und Bgm. Alois Riegler

Am 22. Mai feierten wir die **Maiandacht bei Familie Riegler/Schabauer**. Die Kapelle wurde von der Familie Riegler und Stefan Schmoll (Schrift und Figuren) restauriert und zu diesem Anlass noch einmal geweiht. Ein Dankeschön an die Mitglieder der Blasmusik für die feierliche Umrahmung und ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie für die köstliche Jause im Anschluss!

*Helene Steirer*

Beim Kreuz der Fam. Steirer wurde am 29. Mai, zum Andenken an Christian Steirer, die Maiandacht von der ÖVP Frauenbewegung organisiert.

„Unter deinem Schutz und Schirm ...“ heißt es in einem Mariengebete.

Br. Josef zeigt es hier (aufgrund des Wetters) sehr anschaulich.



## „Kommt alle zu mir!“

Für fünf Kinder aus der 2. Klasse war es am 26. Mai soweit: die **Erstkommunion**.

Seit Oktober trafen die Kinder mit Bruder Josef und Fr. Martina Buchart zusammen, um sich gemeinsam auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten. Es wurde die heilige Messe mit den Ritualen geübt, gebastelt, Geschichten gehört, gelesen, die Kirche erkundet und Vieles mehr.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Frühlingstemperaturen fand der Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt. Dank der guten Zusammenarbeit von Bruder Josef, Fr. Martina Buchart, den Eltern und allen, die mitgeholfen haben, wie auch den Gästen, wurde es zu einem unvergesslichen Fest.

Die Engel, die in liebevoller Handarbeit von Walter Reischer geschnitzt wurden, überreichte Bruder Josef nach der Segnung am darauffolgenden Sonntag den Kindern – ein herzliches Vergelt's Gott.



Bei der Gabenbereitung brachte Stefan den Kelch zum Altar.

Euch Kommunionkindern wünschen wir, dass Ihr weiterhin Euren Weg mit Jesus geht und Ihr stets seine Liebe in Eurem Herzen spürt.

*Stefanie Kamper*



Marie und Sebastian beim Empfang der Heiligen Kommunion.



Philipp und Leon beim Darbringen ihrer Fürbitten.

Eine besondere Freude war, dass alle Erstkommunionkinder am darauffolgenden Sonntag zur Heiligen Messe gekommen sind, um Jesus zum 2. Mal in der Heiligen Kommunion zu empfangen.

Am Foto zu sehen v.l.n.r.: Philipp Kamper, Sebastian Karner, Marie Krenn, Leon Bergmann, Stefan Lechner und dahinter Bruder Josef



# ***Für alle, die mehr wissen wollen!***

*Lückentext: Fülle die unter dem Text stehenden Wörter in die freien Felder ein.  
Viel Spaß! ☺*

## **Fronleichnam - Was feiern wir da?**

Das Wort \_\_\_\_\_ kommt aus der mittelhochdeutschen Sprache und bedeutet „Des Herren Leib“. Die Kirche erinnert sich an diesem Tag an das „Letzte \_\_\_\_\_“, das Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert hat. Er nahm das Brot, sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach: Nehmt und esst; das ist mein \_\_\_\_\_!

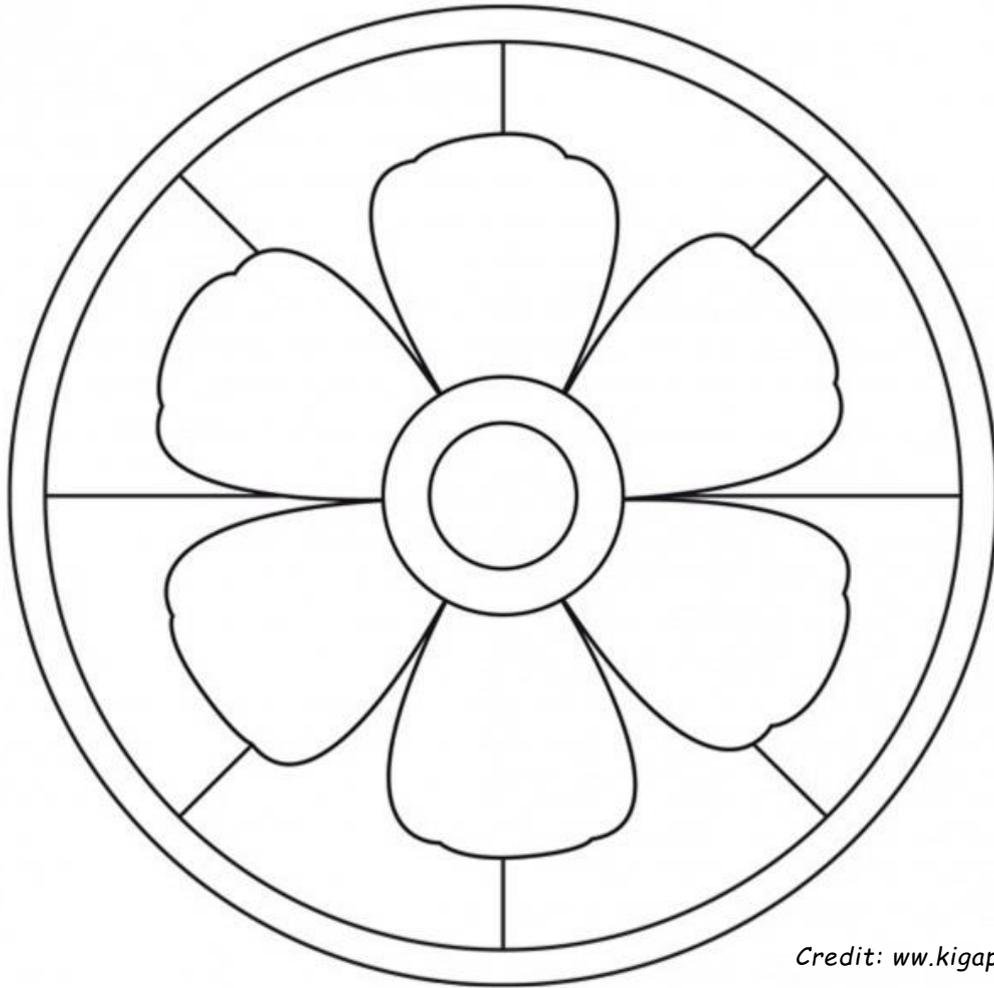
„Leib Christi“ spricht auch der \_\_\_\_\_ oder der/die Kommunionhelfer/in, wenn sie die Kommunion, die Hostie, im Gottesdienst austeilen. Mit diesen Worten sagen sie, dass das nicht irgendeine \_\_\_\_\_ ist. Wenn wir sie zu uns nehmen, erinnern wir uns daran, dass wir mit Jesus verbunden sind. Dies soll uns im \_\_\_\_\_ an Gott stärken.

Dieser Leib Christi wird wie ein \_\_\_\_\_ in ein besonderes Gefäß, die Monstranz, gegeben und zu Fronleichnam durch die Straßen getragen. Damit zeigen wir allen Menschen, dass wir an Jesus glauben.

Bei diesem \_\_\_\_\_ (Prozession) singen und beten wir.

\_\_\_\_\_ haben dabei die besondere Aufgabe, Blumenblüten auf den Weg zu den geschmückten Altären zu streuen. Wir alle wollen so zeigen, dass uns Jesus wichtig ist und dass wir ihm wie seine \_\_\_\_\_ nachfolgen wollen.

Kinder / Freunde / Speise / Fronleichnam / Pfarrer / Schatz / Umzug / Abendmahl / Leib / Glauben



Credit: [www.kigaportal.com](http://www.kigaportal.com)

**Basteltipp:** Male das Mandala an, schneide es aus und klebe es auf einen gleich großen Karton. Danach stichst du in der Mitte ein kleines Loch durch und steckst eine Musterbeutelklammer durch – schon hast du einen selbst gemachten Kreisel! Falls du keine Musterbeutelklammer zu Hause hast, findest du welche am Schriftenstand in deiner Kirche. Dort kannst du dir auch eine Vorlage ansehen. Vielleicht möchtest du deinen eigenen Kreisel auch einmal in den Gottesdienst mitnehmen 😊

## Witze

Lehrer: „Wenn ich hier auf den Tisch vier Eier lege und du legst noch zwei dazu, wie viel Eier haben wir dann?“  
Schüler: „ Ich kann leider keine Eier legen, Herr Lehrer!“

Die kleine Eva betet: „ Lieber Gott, mach aus mir ein kluges Mädchen, unser Herr Lehrer schafft es einfach nicht!“

Der Religionslehrer fragt die Klasse:  
„ Wenn ihr meine Schäfchen seid,  
was bin dann ich?“ Fritz antwortet:  
„ Der Leithammel!“

1 Fronleichnam / 2 Abendmahl / 3 Leib / 4 Pfarrer / 5 Speise / 6 Glauben /  
7 Schatz / 8 Umzug / 9 Kinder / 10 Freunde

Auflösung des Lückentextes:



**Unsere Pfarren feiern  
ihr Patronatsfest,  
d.h. den "Namenstag"  
der Kirche:**

**Weissenbach** am **Herz-Jesu-  
Freitag, 24. Juni**  
Hl. Messe um 19:00 Uhr

**Furth** am Sonntag, dem **24. Juli  
zu Ehren der Hl. Magdalena**  
Hl. Messe um 11:00 Uhr

Beide Pfarren laden nach der Hl.  
Messen zur Agape ein.

**Ferienspiel**  
in der Pfarre Furth

Samstag, 9. Juli 2022

09:30 bis 12:00

Die Gitarrengruppe freut  
sich auf Euren Besuch!

**Beten** – mit Gott in Verbindung  
treten – zwanglos – ganz so, wie  
es für Dich passt

**Gebetsabend**  
jeden 20. des Monats  
im Pfarrheim Weissenbach

Du musst nicht über die Meere  
reisen, musst keine Wolken  
durchstoßen und nicht die Alpen  
überqueren. Der Weg, der Dir  
gezeigt wird, ist nicht weit, Du  
musst Deinem Gott nur bis zu  
Dir selbst entgegengehen. Denn  
das Wort ist Dir nahe: Es ist in  
Deinem Mund und in deinem  
Herzen. *Bernhard von Clairvaux*